

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag,  
30. Oktober 2014 im Sitzungszimmer des Rathauses in Bad König

**Beginn: 20:00 Uhr**

**Ende: 21:30 Uhr**

### **Anwesend sind: vom Haupt- und Finanzausschuss**

Vorsitzender	ZBK	Rolf Landgraf
	ZBK	Steffen Urich
	SPD	Raoul Giebenhain
	SPD	Jürgen Reeg (für Gerhard Zeltner)
	CDU	Willi Reichert
	CDU	Oswin Jäger (für Martin Bereiter)
	Bündnis 90/ Die Grünen	Peter Krebs (für Thomas Riedl)

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

ZBK	Martin Schlingmann
ZBK	Heike Jäger

### **vom Magistrat**

Bürgermeister	parteilos	Uwe Veith
---------------	-----------	-----------

### **von der Verwaltung**

Leiter der Finanzabteilung	Markus Best
Leiter der Hauptabteilung	Thomas Lust
Schriefführerin	Christiane Kees

Vorsitzender Rolf Landgraf eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Er stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht  
ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Da keine Einwände gegen die Tagesordnung vorgebracht werden, gilt die in der  
Einladung festgelegte Tagesordnung:

#### **1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

#### **2.) Mitteilungen**

### **3.) Beratung und Beschlussempfehlung über das Haushaltssicherungskonzept**

**hier: Erlass einer Hebesatzung**

### **4.) Anfragen**

*nicht öffentlicher Teil*

### **5.) Beratung und Beschlussempfehlung zum Verkauf des „Neuen Schlosses“**

#### **TOP 2            Mitteilungen**

Bürgermeister Veith hat folgende Mitteilung:

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport hat am gestrigen Mittwoch (29.10.2014) einen neuen Erlass bezüglich der Kommunalen Finanzplanung und Haushalts- und Wirtschaftsführung bis 2018 herausgegeben. Dieser ist der Stadt allerdings erst am heutigen Sitzungstag zugegangen. In diesem Erlass sind die Orientierungsdaten für die Finanzplanung bis 2018 sowie die Haushalts- und Wirtschaftsführung und aufsichtsrechtliche Vorgaben für die Haushaltsgenehmigungsverfahren 2015 bekanntgegeben. Für den geforderten Haushaltsausgleich existieren nun deutlich verschärfte Vorgaben, die sich auf die kommenden Haushaltsjahre auswirken werden, aber auch die heute zu fassende Beschlusslage in Frage stellt. Der Konsolidierungszeitraum wurde um 2 Jahre verkürzt. Das Ministerium hat diesen Erlass ohne jegliche Begründung herausgegeben. Eine Kopie dieses Erlasses wird den Ausschussmitgliedern ausgehändigt.

#### **TOP 3            Beratung und Beschlussempfehlung über das Haushaltssicherungskonzept; hier: Erlass einer Hebesatzung**

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Erlass einer Hebesatzung zum 01.01.2015. Demnach steigen die für das Haushaltsjahr 21015 gültigen Hebesätze für die Grundsteuern A und B auf 400 v. H. und für die Gewerbesteuer auf 370 v. H.**

**Mit 6 Ja-Stimmen (SPD, CDU, ZBK, B90/DG) und 1 Nein-Stimme (ZBK) wird diesem Beschlussvorschlag zugestimmt.**

#### **TOP 4            Anfragen**

Herr Peter Krebs bezieht sich auf einen Artikel im „Odenwälder Echo“, wonach die Asklepios Schloßbergklinik die Bettenzahl erweitert und weiteres Personal eingestellt hat. Er möchte wissen, ob der notwendige Stellplatznachweis erbracht wurde.

Bürgermeister Veith erklärt, dass der erforderliche Stellplatznachweis erbracht wurde. Dennoch fehlen ausreichende Stellplätze für das Personal. Von privater Seite wurden bereits mehrfach Stellplätze angemietet. Der Geschäftsführer der Asklepios Schloßbergklinik hat zugesagt, dass weitere Stellplätze errichtet werden. Da der Stellplatznachweis erbracht wurde, hat die Stadt keinerlei rechtliche Handhabe, die Errichtung weiterer Stellplätze zu verlangen.

Herr Jürgen Reeg bezieht sich auf einen Leserbrief, der heute im „Odenwälder Echo“ veröffentlicht wurde. Darin begrüßt der Autor die Tatsache, dass Bad König bislang auf die Errichtung eines „Blitzers“ in Etzen-Gesäß verzichtet hat. Seinem Wissen nach sollte aber doch in Etzen-Gesäß an der B 45 eine Blitzsäule errichtet werden.

Bürgermeister Veith bestätigt dies; ein entsprechender Vertrag wurde diese Woche unterzeichnet. Eine stationäre Blitzanlage mit Messvorrichtung für beide Fahrrichtungen wird, wohlmöglich noch in diesem Jahr, an der B 45 in Etzen-Gesäß errichtet werden.

Herr Steffen Urich möchte wissen, ob seitens der Verwaltung Energielieferungsverträge und Kfz-Versicherungsverträge dahingehend überprüft werden, ob es nicht günstigere Anbieter gibt.

Bürgermeister Veith antwortet, dass die Kfz-Versicherungsverträge über einen kommunalen Versicherungsverband abgeschlossen sind, der konkurrenzlos günstig ist, weil hier exklusiv nur Kommunen bzw. Kommunalverbände bedient werden. Außerdem haben wir dort auch einen sehr guten Service. Die Energielieferverträge für Strom und Gas werden seitens der Verwaltung überprüft, ob Einsparmöglichkeiten durch einen Wechsel möglich sind.

Frau Heike Jäger möchte wissen, wie hoch der derzeitige Stand der Kassenkredite ist. Bürgermeister Veith antwortet, dass der derzeitige Stand der Kassenkredite 9 Mio. € beträgt.

nicht öffentlicher Teil der Sitzung

öffentlicher Teil der Sitzung

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt um 21:30 die Sitzung.



Landgraf, Vorsitzender des  
Haupt- u. Finanzausschusses



Kees, Schriftführerin